

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonabend.

Abonnementspreis
vierteljährl. durch die Post oder jede
Buchhandlung 2.— Mk.
u. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom
Verlage 3,50 Mk. franko.
— Einzelnummer 25 Pf. —

Expedition u. Verlag:
Paul Steinke
Breslau I, Taschenstrasse 9
Telephon 1660.

Ostdeutsche Bau-Zeitung

Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger

für die Provinzen

Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.
Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

21. April 1906.

Inserate

pro eingespaltene Nonparallelezeile
30 Pf. oder deren Raum von 1 mm
Höhe der Spalte 15 Pf.

Bei Wiederholungen Rabatt.
Stellengesuche und -angebote,
An- und Verkäufe 20 bezw. 10 Pf

Beilagen:

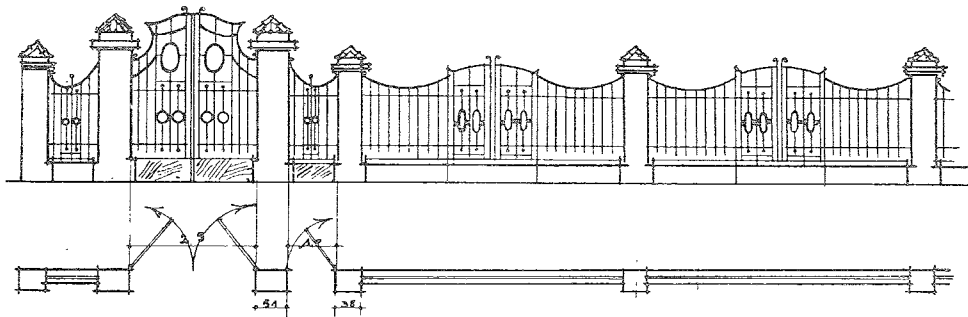
5 7 10 g
Mk. 6.— 8.— 10.— pro Mille

Redaktion:

Architekt Karl Heindke
Breslau I, Taschenstrasse 9
Telephon 1660.

Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland
und wird nur an Abonnenten und als Belegexemplar an alle Behörden, Bauausführende und Bauherren versandt.

Inhalt: Kleinberger Neubauten. — Die Schloss- und Hedwigkirche zu Brieg. — Kleine Nachrichten. — Rechtswesen. — Handelsteil.
Geschäftliche Mitteilungen. — Streikbewegungen. — Neu- und Umbauten. — Bautätigkeit. — Submissionen — Submissions-
Resultate. — Inserate.



Villa in Kleinburg-Breslau.

Kleinburger Neubauten.

(Zu unseren Bildern.)

Der moderne geräuschvolle Geschäftsbetrieb hat sich mehr und mehr der Centren unserer Städte bemächtigt und die an eine behagliche Wohnung geknüpfte Ruhe aus diesen Stadtteilen verschneht. Wer daher irgend wie in der Lage ist flieht diese Gegenden für Wohnzwecke. Das Aufblühen unserer Vororte hat hierin seine Ursache. Reizende Gruppen von Reihenhäusern mit Vorgärten und baumbesäumten Strassen sind dort entstanden. — Aber noch weiter hinaus trieb das Verlangen nach behaglichem, ruhigem Wohnen die Kinder der Städte. Man wollte ländlich wohnen im eigenen Hause, in einer Gegend, die jedes Grossstadtgepräge absorbiert. Die in grünen Gärten und blühenden Beeten versteckten Villenkronen, die unsere Städte umranken, zeugen hiervon. Zum Teil in kleine Kolonien zusammengezogen bestehen sie in ihrem bevorzugten Teile als Einfamilienwohnhäusern. Aber auch der weniger bemittelte sollte die Vorzüge solchen Wohnens geniessen, weswegen zwischen und hinter diese Tuskulums landhausähnliche kleine Gebäudegruppen, 2—4 Familienwohnungen enthaltend, sich einschleichen; ein sozialer Fortschritt der nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

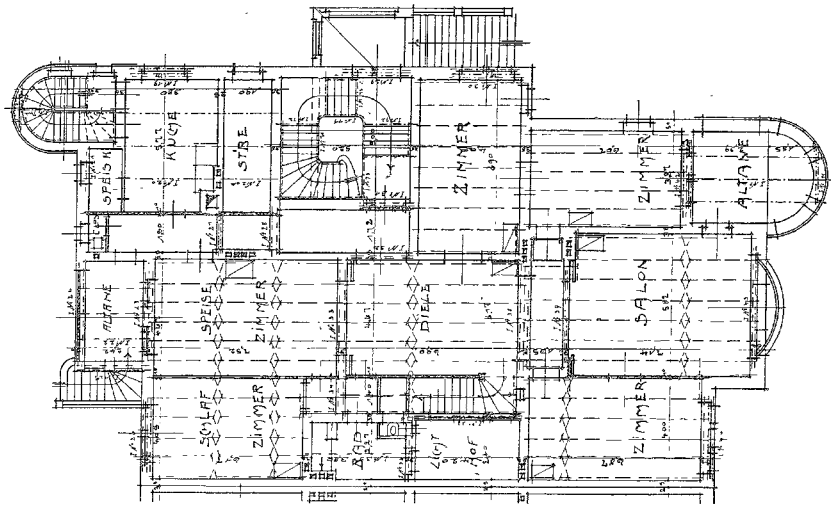
Auch Breslau hat seine Villenkolonie und als eine für die Zukunft bevorzugtere kann wohl das reizend gelegene Kleinburg gelten. Ein flüchtiger Gang lehrt uns die rege Bautätigkeit, die dort herrscht. Zwischen den alten prächtigen Bäumen blicken da dort herrscht. Zwischen den alten prächtigen Bäumen blicken da dort herrscht. Zwischen den alten prächtigen Bäumen blicken da dort herrscht.

Eingang und Gartenzaun.

Es ist daher wohl angebracht, wenn wir unseren Lesern einmal ein Bild von der dort herrschenden Baukunst vorführen. Es steht uns heute das Projekt des Arch. R. Mohr-Breslau eines dort zu erbauenden 4 Familienwohnhauses zur Reproduktion.

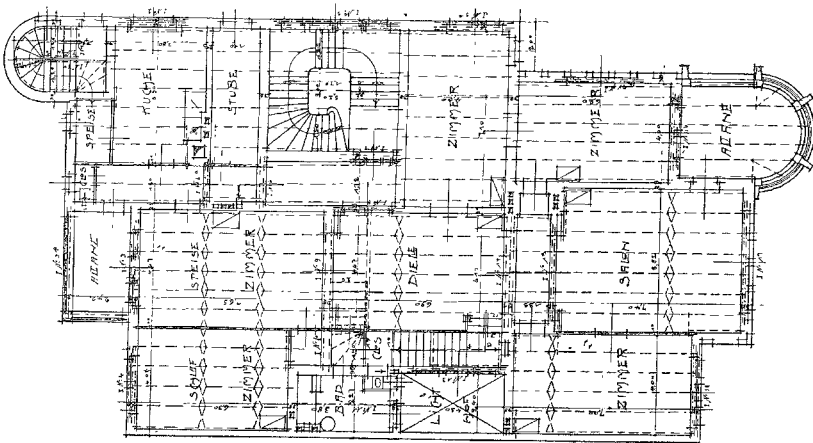
Wie aus der Kunstbeilage ersichtlich, ist da-selbe wohl geeignet den Charakter eines reizvollen Landhauses in würdiger Einfachheit zu wahren. Hätte vielleicht der Architekt in dem Mittelbau statt der vielen schmalen und hohen Fenstern eine breitere Betonung gewählt, würde der Eindruck des bodenbeständigen noch mehr in Erscheinung getreten und dies so prächtig gegebene vertikale Streben der hübschen Fachwerk-Giebel in diesem bewussten Gegensatz noch dominierender zum Ausdruck gekommen sein. Die Einseitigkeit des Materials berührt ungemein wohntuend. Das Streben der Formentwicklung ans der Konstruktion und dem Bedürfnisse heraus gibt stets die beste Lösung. Sehr ansprechend ist die Dachlösung. Es erfüllt seinen Zweck als Dach und ohne von Lucken usw. zerrissen zu sein giebt es genügend Licht in die Dachbodenräume. Sehr geschickt ist dort noch ein Balkon für jedes Haus vorgesehen, ein Plätzchen, das von den späteren Bewohnern wohl oft aufgesucht wird.

Das Gebäude enthält die für 4 Familienwohnungen erforderlichen Räume in einem Souterrain, einem Erd-, Ober- und ausgebauten Dachgeschoss. In dem Hauptgeschoss oder Obergeschoss befinden sich für je 2 Familien je 6 geräumige Zimmer und die erforderlichen Wirtschafts- und Nebenräume. 3 weitere Zimmer pro Wohnung sind für die des Erdgeschosses in das Souterrain, für jene des Obergeschosses in den Dachraum verlegt. Ausserst interessant ist nun wie der Architekt diese aus dem eigentlichen Wohngeschosse gelegenen Räume auf das intimste mit der Wohnung



Villa in Kleinburg-Breslau.

Grundriss vom Parterre.



Villa in Kleinburg-Breslau.

Grundriss vom Obergeschoss.

zu verbinden wusste. Es ist eine geräumige Diele angeordnet, welche im Erdgeschoss eine nach den Souterrainzimmern absteigende Treppe und im Obergeschoss eine nach dem Dachgeschoss aufsteigende Treppe enthält (siehe Textfigur), so dass diese Zimmer aufs innigste mit der Wohnung zusammengeschlossen sind. Unabhängig hiervon befindet sich am Eingang eine separate Haupt- und Kellertreppe. Durch die vorerwähnte Anordnung wird jedenfalls eine ungemein behagliche Wohnlichkeit erzielt. Die Diele in ihrer zentralen Anlage und mit ihrem nur für die einzelne Familie benutzbaren Treppeneinbau wird wohl bei nur einigermaßen zweckmässiger Ausstattung von grosser Anziehungskraft sein.

Einen weiteren Vorzug erblicken wir in der in zwei Geschossen verteilten Wohnung: es ist hierdurch der Eindruck des Etagenwohnens so viel wie nur erreichbar verwischt. Jede Familie wird sich als in einem eigenen Hause befinden, da sie Bewegungs-

freiheit auch nach der Etage hin hat, intim durch den erwähnten Treppeneinbau. Die an den bevorzugteren Räumen vorgelagerten Altanen werden die Annehmlichkeit dieses Doppel-Landhauses nur steigern. In der landschaftlichen Umgebung, umschlossen von Gärten, wird dieses Doppel-Landhaus zweifellos ein äusserst harmonisches Bild ergeben.

Es ist mit diesem Projekte wieder der Beweis erbracht, dass eine gute Wirkung nicht vom Stile abhängt, sondern auf verständnisvollem Behandeln der Materialien und Konstruktionselemente und in wohlabgewogener Stimmung auf die Umgebung beruht. Möge jedes neue Glied dieser aufblühenden Kolonie aus diesem Gedanken heraus sich entwickeln um nach solchen Gesichtspunkten durchgebildet, sich würdig dem landschaftlichen Bilde einzureihen.

H.

Die Schloss- und Hedwigskirche zu Brieg.

Einem Hauptwerk der Renaissance in Schlesien, dem Brieger Piastenschloss, wird zum ersten Male nach langer Zeit insofern eine bauliche Fürsorge zuteil, als die mit dem Schloss verbundene, im Jahre 1869 erbaute Hedwigskirche einer Instandsetzung unterworfen werden soll. Allerdings handelt es sich nur um die Erhaltung des bestehenden Bauwerks, da erst nach längeren Verhandlungen mit verschiedenen Behörden die bescheidene Summe von 35 000 Mark bereit gestellt werden konnte.

Von der nach Schilderungen verschiedener Chronisten aus glanzvollste ausgestatteten alten Kirche ist uns nur ein kleiner Rest überkommen, nämlich der Chorraum. Alles Übrige ist bei der Belagerung im Jahre 1741 zerstört worden.

Nachdem die Kirche 42 Jahre in Trümmern gelegen hatte, wurde mit kärglichen Mitteln und grossem Unverstand dem Chorraum ein bescheidenes Kirchenschiff angefügt und alles aufs Notdürftigste zur Wiederbenutzung hergerichtet.

Die nunmehr in Aussicht genommene Instandsetzung erstreckt sich auf die Wiederherstellung des äusseren Aufputzes des Mauerwerks, die Reparatur des Daches und die Erneuerung der Fenster. Im Innern soll der Wandputz und die bescheidene Ausmalung wiederhergestellt und der Fussbodenbelag, sowie die Bänke in der bisherigen Form erneuert werden. Die barocken Ausstattungsstücke, wie Altar, Kanzel und Orgel werden ebenfalls instand gesetzt.

Besonders interessant ist die Kirche noch insofern, als sich unter dem Chorraum ein Gruftgewölbe befindet, in welchem die hervorragendsten Piastenherrn beigesetzt sind. Im ganzen sind etwa 20 Särge, dicht aneinander und auch übereinander gestellt, vorhanden, welche den etwa 6 m langen schlichten Raum so füllen, dass nur ein kleiner Platz frei bleibt.

Die grosse Einfachheit des Raumes steht im Widerspruch mit den Schilderungen alter Chronisten über die bei den Leichenbegängnissen entfaltete Pracht und auch mit der reichen farbigen Ausstattung von 6 Stücken Prachtsärgen aus Zinn, so dass schon früher behauptet wurde, die Gruft habe eine grössere Ausdehnung gehabt und der vorhandene Raum wäre nur ein kleiner Teil der reicher ausgestatteten im Jahre 1567 angelegten Fürstengruft.

Ob diese Behauptung berechtigt ist, wird sich bei der in Aussicht stehenden Instandsetzung ermitteln lassen.

Die wertvollen 6 Prachtsärge sollen oberirdisch in dem Seitenschiff am Chor hinter einem Abschlussgitter Aufstellung finden und werden somit der Besichtigung zugänglich sein. Die übrigen einfachen Särge verbleiben in der Gruft und sollen dort nur eine angemessene Aufstellung finden.

Zu den Instandsetzungskosten trägt das Stiftsamt zu Brieg 17 500 M., der Fürstbischof Kardinal Kopp 10 000 M. und die Provinz 5 000 M. bei, während aus staatlichen Fonds 2 500 M. beigegeben werden.

Mit den Arbeiten wird demnächst unter Leitung des Kgl. Baurat Lamy zu Brieg begonnen.

Kleine Nachrichten.

Brieg. Die im Saale des hiesigen Gewerbehause stattgehabte Ausstellung von Lehrlingsarbeiten legte ein bereites Zeugnis ab von dem ernststen Bestreben unserer Handwerkerkreise ihr Bestes in der Erziehung eines guten Nachwuchses zu tun! Es waren durchweg sehr gute Leistungen, die sich hier zur Schau stellten. Ein erfreuliches Zeichen der Wertschätzung dieser Bemühungen ist es, dass abgesehen von interessierter Seite von Behörden und Privaten regste Aufmerksamkeit dieser Sache zugewandt wird. Mögen die Lehrmeister in diesen Anerkennungen den Lohn für ihre Mühe finden und es sich einen neuen Ansporn sein lassen auch für die Zukunft auf diese Weise ihr Bestes zur gedeihlichen Entwicklung des Handwerkerstandes beizutragen.

Oberrnigk. Die mehrere hundert Jahre alte hölzerne Dorfkirche soll nun auch einem Neubau weichen. Sie hat sich mehr und

mehr als zu klein erwiesen, weshalb ein Ersatz täglich notwendiger wird. Nachdem die Kirchengemeinde jetzt über einen Baufond von etwa 14 000 M. verfügt, soll der auf 75 000 M. veranschlagte Neubau in Bälde in Angriff genommen werden. D.e

Bunzlau. Der Magistrat plant eine entsprechende Vergrösserung des hiesigen Wasserwerkes. Dasselbe fasst etwa 800 cbm Wasser, hat nur ein Zufluss- und ein Abflussrohr. Die nunmehr beendete Kanalisation hat den Wasserverbrauch erheblich gesteigert. Es soll nun ein neues Reservoir mit 500 cbm Fassungsraum gebaut und ein zweites Druck- und Abflussrohr eingelegt werden. Die Stadtverordnetenversammlung hat bereits zur Ausführung der Arbeiten 110 000 M. bewilligt. B.

Elbing. Der Turm der hiesigen katholischen (St. Nicolai-) Kirche wird an Stelle des durch Blitzschlag im Jahre 1777 eint gesicherten in den alten Formen neu errichtet. Das alte Fundament soll dabei wieder benutzt werden, wenn es bei der noch vorzunehmenden genauen Untersuchung ständischer befunden wird, event. soll er auf eine eisernenarmierte Betonplatte zu stehen kommen. Die Höhe beträgt bis zur Kreuzspitze 90,30 m, bis zur Giebelspitze 57,60 m. Mit dem Bau soll im Juli d. J. begonnen werden.

Prüfung der Blitzableiter. Bei der gegenwärtigen Jahreszeit wollen wir nicht unterlassen die Hausbesitzer auf die dringende Notwendigkeit der Prüfung ihrer Blitzableiteranlagen hinzuweisen. Während der kalten und nassen Winterszeit leiden dieselben oft demassen, dass sie eher eine Gefahr bedeuten als einen Schutz. Es ist deshalb dringend zu raten, eine Untersuchung derartiger Anlagen jetzt vornehmen zu lassen, ehe sich vielleicht bei vorgeschrittener Jahreszeit diese Unterlassung bitter rächen könnte.

Rechtswesen.

(Nachdr. verb.)

Steuerbegünstigung für Bangesellschaften. Ein Beamtenverein zu Wilhelmshurg war im Steuerjahre 1904 mit etwa 4 500 M. zur Gemeindegroßsteuer herangezogen worden. Nach fruchtlosem Einspruch beantragte der Verein im Hinblick auf die Vorschriften der örtlichen Steuerordnung Ermässigung des Steuersatzes, da es sich um einen gemeinnützigen Bauverein handle, welcher bezwecke, unbemittelten Familien billige Wohnungen zu verschaffen. Alle Instanzen erkannten nach dem Antrage des Bauvereins. Abweichend von den Vorinstanzen erklärte aber das Oberverwaltungsgericht die Verordnung für ungültig. Nach Ansicht des Oberverwaltungsgerichts gebe das Kommunalabgabengesetz solchen steuerbefreienden Begünstigungen für gemeinnützige Bangesellschaften keinen Raum. Der Anfall der Steuern infolge der sozialpolitischen Ausnahme müsste schliesslich von den Grundbesitzern getragen werden, was gesetzwidrig wäre; die aus sozialpolitischen Gründen als erstrebenswert angesehene stärkere Progression der Steuern nach Massgabe der Leistungsfähigkeit sei bei Schaffung der neuen Steuergesetze zwar hervorgerufen, aber nachdrücklich zurückgezwungen worden. Das Kommunalabgabengesetz verbiete sogar in § 37 das in dem Tarif der Staatseinkommensteuer enthaltene Steigerungsverhältnis der Sätze zu Ungunsten der oberen Klassen abzuändern.

Handelsteil.

Königsberg. Hier wurde im Februar d. J. seitens der Bauinnung eine Gewerbebauk gegründet und in das Genossenschaftsregister des Kgl. Amtsgerichts eingetragen. Auch Nichtmitglieder der Innung können der Bank als Genossenschafter beitreten. er.

Hypothekenbericht.

Die Königsberger Immobilien- und Baugesellschaft, deren Jahresbericht uns vorliegt, hat nach reichlichen Abschreibungen einen Gewinn pro 1905 von 379 598,98 M. zu verzeichnen. An Dividende werden 4 Proz. verteilt, der Rest von 234 863,14 M. wird auf neue Rechnung vorgetragen, welcher mit dem vorigjährigen Vortrag die Höhe von 673 937,48 M. erreicht. Dieses gute Resultat ist jedenfalls das beste Zeichen einer guten Leitung, zumal sich das Unternehmen auch hierorts allgemeiner Sympathien erfreut. er.

Firmenregister.

Graudenz. Erloschen. **Richard Ehm**, Zivilingenieur, weil nach Danzig verlegt.
 Waldenburg. Neu eingetragen: **Friedrich Dieme, Waldenburg**, Tiefbaugeschäft für Gas, Wasser und Kanalisation.
 Neisse. **Wilhelm Kuhnle**, Bau- und Nutzholzhändler in gros, Neisse.
 Gleiwitz. **Madeisky & Förster, Gleiwitz**, Inhaber: Ingenieur Georg Madeisky und Kaufmann Karl Förster in Gleiwitz.
 Rybnik. Geändert: **Hermann Vellay, Dampfziegelei, Nieder-Wilcza**, jetzt **Hermann Vellay'sche Ziegel- und Sägewerke Nieder-Wilcza**.
 Rastenburg. Bei der **Rastenburger Wohnungsbau Genossenschaft, G. m. b. H.**, sind die Vorstandsmitglieder **Eugen Leonhardy, Friedrich Thiel und Friedrich Murawski** ausgeschieden und dafür **Oberlehrer Edwin Böttcher, Rentant Eugen Borst u. Steuersekretär Arnold Goerth** gewählt worden.

Eröffnete Konkurse.

Gleiwitz. Malermeister **Bruno Schmitt, Gleiwitz**. Anmeldefrist 15. Mai 06, Gläubigerversammlung 9. Mai 06, Prüfungstermin 23. Mai 06.

Konkurse.

Breslau. Maurermeister **Max Kessel, Breslau**. Es steht ein Motorwagen (Fabrikat Otto Beckmann & Co.) zum Verkauf. Anschaffungswert 7000 M. Näheres Schweidnitzer Stadtgraben 101.
 Posen. Von der **Total-Installations-Anstalt Szairnek & Koska, Posen**, ist Zwangsvergleich vorgeschlagen. Vergleichstermin 30. April 06. Amtsgericht Posen.
 Gleiwitz. Im Konkursverfahren des Glasmeisters **Alfred Winter, Gleiwitz**, soll Schlussverteilung erfolgen.

Besitzwechsel.

Stettin. Die **Stettin-Bredower Portland-Zementfabrik** beschloss den Kauf der **Stettin-Grinstower Portland-Zementfabrik**.

Zwangsversteigerungen.

Schlossermstr. Edmund Fenk, Breslau, Kospothstr. 26	28. 5. 06.
Maurerpolier C. Zimmer, Breslau	12. 6. 06.
Bauunter. Gottl. V. Haupt, Breslau	2. 6. 06.
Zimmermstr. P. Praise, Breslau	29. 5. 06.
Schlossermstr. Edmund Fenk, Breslau, Kospothstr. 37	7. 6. 06.
Tischlermstr. Johann Podeschwa, Breslau	11. 6. 06.
Malerstr. Theodor Kaschinsky, Breslau	29. 5. 06.
Zimmermstr. Ad. Gerboth, Breslau	7. 6. 06.
Tischlermstr. Rud. Tutschke, Görlitz	26. 6. 06.
verw. Maurer K. Steck, Grünberg	30. 5. 06.
Ofenröhrmstr. F. Woch, Muskau	30. 5. 06.
Zimmerpolier C. Koziel, Schwientochlowitz	12. 6. 06.
verheh. Schlossermstr. I. Grützmacher, Zawodzie, Amtsg. Kattowitz	8. 6. 06.
Bauunter. Anton Mrozek, Königshütte, Amtsg. Nicolai O.-S.	15. 6. 06.
Klempnermstr. Max Hadda, Königshütte, Amtsg. Kattowitz	1. 6. 06.
Maurermstr. Fritz Meister, Königshütte	22. 5. 06.
Maurer Wilh. Kabus, Psychod, Amtsg. Friedland O.-S.	6. 6. 06.
Bautechniker Heinrich Gröndel, Waldhof, Amtsg. Ziegenhals	18. 6. 06.
Tischler Georg Wippler, Schammervitz, Amtsg. Ratibor	9. 6. 06.
Zimmermstr. Rich. Mendelski, Posen	16. 6. 06.
Tischlermstr. Gust. Breit, Broberg	22. 5. 06.
Maurer M. Koplin, Filhe, Posen	23. 5. 06.
Bauunter. Paul Jagielski, Hohensalza	23. 5. 06.
Baugewerksmstr. Th. Langner	28. 5. 06.
Maurermstr. Th. Hoffmann, Samotschin, Amtsg. Margonin	29. 5. 06.
Tischlermstr. St. Osmanski, Strasburg Wpr.	23. 6. 06.
Bauunter. Arthur Kerber, Neu-Tuchel Wpr.	15. 6. 06.
Zimmerpolier C. Kullnili, Vandsburg Wpr.	15. 6. 06.
Baugewerksmstr. J. Paul Sieg, Thorn	15. 6. 06.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die gesetzlichen Vorschriften zur Verhütung von Unfällen usw. vermehren sich von Jahr zu Jahr und bedingen unvorhergesehene Ausgaben, welche Manchem gewiss oft recht unerwünscht erscheinen mögen. Hierbei gehört auch die Anschaffung eines oder mehrerer Notverbandkästen, wie solche bei jedem Bau vorhanden sein müssen. Einige dieser Kästen, von Baugewerksberufsgenossenschaften empfohlen oder vorgeschrieben, sind aber recht kompliziert und nicht billig, so dass es angebracht erscheint, auf die Verbandkästen von **Eugen Weber, Abt. Verbandstoffe, Moeckritz-Dresden 20**, ganz besonders hinzuweisen. Genaunte Firma fabriziert seit 1899 anerkannt praktische und vor Allem sehr billige Kästen, deren

reichlicher Inhalt trotzdem nur allererste Qualitätsware ist. Luxuspackungen sind vermieden nach innen und nach aussen. Bei Bestellungen genügt Notverbandkasten zum Preise von à M. 2, 3, 4, 5, usw. in Holz oder von à M. 4, 5, 6, 7 usw. in Blech; letztere werden sogar neuerdings mit Waschgefäss geliefert, und jeder Auftraggeber wird in jedem Falle zufriedengestellt sein.

Bei der wieder angebrochenen Bausaison ist es wohl angebracht neuerdings auf die Kaltwasserfarben »Serpentine«, Vertreter in Breslau **Tix & Geisler**, hinzuweisen. Dieses vorzügliche Präparat hat sich in kurzer Zeit sehr beliebt gemacht und sichern ihm diese Erfolge wohl von selbst weiter die nötige Beachtung in Fachkreisen.

Streikbewegungen.

Breslau. (Zum Streik der Töpfer und Ofensetzer.) Die stattgefundenen Einigungsverhandlungen vor dem Gewerbegericht haben zu keinem Resultat geführt, da die Arbeitnehmer die ihnen gebotene Lohnzulage von 3 Prozent für dieses Jahr und wiederum 3 Prozent für nächstes Jahr ablehnten. — Die Stuckateure befinden sich ebenfalls wegen Lohndifferenzen seit den Feiertagen im Ausstand. Die seitens der Arbeitgeber in Aussicht gestellten Zugeständnisse wurden, da sie erst in einem halben Jahre in Kraft treten sollten, von den Gehilfen abgelehnt. — Sämtliche Zementarbeiter, Asphaltreue und Schwarzdecker haben die Arbeit wegen Tariftreue niedergelegt. — Die vom Verbandschlesischer Metallindustrieller angekündigte Aussperrung ist am Donnerstag in Kraft getreten für diejenigen Fabriken, deren Besitzer dem Verbandsangehörigen. 5000 Arbeiter der verschiedensten Berufe kommen in Betracht. — Freiburg. Die bei den hiesigen Baugewerksmeistern beschäftigten Zimmerleute sind in den Ausstand getreten, weil ihnen die Erhöhung des Stundenlohnes von 34 auf 38 Pf. nicht gewährt worden ist. — Graudenz. Hier wurde ein Arbeitgeberverband für die Provinzen Ost- und Westpreussen gegründet. Hauptzweck des Verbandes ist gegenseitige Unterstützung der Mitglieder gegen ungerechtfertigte Forderungen der Arbeitnehmer. — Berlin. Der Malerstreik ist durch Verhandlungen vor dem Gewerbegericht beendet worden. Ein neuer Tarif sieht einen Stundenlohn für Malergehilfen von 65, für Anstreicher von 60 Pf. vor. — In Braunschweig haben sämtliche grösseren Werke der Metallindustrie den Betrieb eingestellt, wodurch 5000 Arbeiter ausgesperrt sind. — Allenstein. Eine Lohnbewegung im Baugewerbe ist seit einiger Zeit hier im Gange. Die Bauhandwerker traten bei Beginn der Bausaison mit der Forderung an die Arbeitgeber heran, den Mindestlohn von 40 auf 45 Pf. pro Stunde für Sommer und Winter zu erhöhen.

Ausgeschriebene behördliche Stellen des Ostens. Gnesen Pos. Stadtbauamt: Baugenieuer oder Bautechniker. — Neisse. Kreisbauinspektion I: Bautechniker oder Architekt auf etwa 2 Jahre. — Marienburg Wpr. Kreisausschuss: Kreisbaumeister. Meldungen bis 5. Mai 06. — Königsberg i. Pr. Kgl. Eisenbahndirektion: Techniker, Tiefbautechniker und Elektrotechniker. — Rybnik O.-S. Kreisbauinspektion: Hochbautechniker per 1. Mai. — Ostrowo. Kgl. Kreisbauinspektion: Hochbautechniker auf 3—4 Monate. Monatsvergütung 180 M. — Posen. Bauamt: Architekt.

Bekanntmachung! Emil Aust & Co.

Baugeschäft für Gas-, Wasser- und Kanalisation
 Klempnerei und Bedachungen
 befindet sich seit 1. April 1906
 Nikolaistr. 35, Nähe Königsplatz.

Zimmerpolier

erfahren in sämtlicher Zimmer- u. Bautischlerarbeit sowie Holzbearbeitungsmaschinen sucht per bald oder später Stellung.

Off. unt. B. L. 61, Expd. d. Ztg.

Jede Nr. enthält nur neue Adressen.

21. April 1906. Nr. 32.

(Nachdruck verboten).

Bauten-Nachweis

Bau	Bauherr	Ausführender
Breslau, Arndtstrasse, Neubau einer Villa	Proj. Rudolf Piper, Fabrikbesitzer, Gräbschenstrasse 118	Noch nicht vergeben
— Augustastrasse 14, Neubau Vorder- u. Hinterstagenhaus	Proj. Jos. Pohl, Marthastrasse 7	Dieselben
— Berlinerstrasse 58, Bauliche Veränderungen am Wohnhaus	Erd. beg. A. Praus, Sattlermeister, Reuschstrasse 41	Rich. Geisheim, Maurerstr., Hohenzollernstrasse 70
— Gartenstrasse 95, Umbau Keller, Erd- u. Obergeschoss	beg. Franz Scholz, Kaufmann, das.	A. Wedemann, Arch. u. Maurermeister, Höfchenstr. 95
— Gräbschenstrasse 19/21, Abbruch und Neubau Wohn- und Geschäftshaus	Proj. Max Herzberg, Kaufmann, Alexanderstrasse 17	Noch nicht vergeben
— Kaiser-Wilhelmplatz 4, Neubau herrsch. Wohnhaus	Proj. A. Laufer, Kaufmann, Augustastrasse 67	Noch nicht vergeben
— Marienstrasse 5/7, Umbau der Etagen zu grösseren Wohnung. und Klosettanlagen	Proj. Alfons Henrich, Kaufmann, Bohrauerstrasse 28	Jos. Adler, Baugeschäft, Berliner Chaussee 13
— Michaelisstrasse, Ecke Hedwigstrasse, Neubau Ecktagenhaus	Proj. Karl Vogt, Hausbesitzer, Rosenthalerstrasse 10a	Noch nicht vergeben
— Neue Gasse 38, Umbau im Parterre	Proj. Franke, Kunstkittermeister, Graben 5	Hans Kopale, Maurermeister, Berliner Chaussee 167
— Parkstrasse 18, Neubau Villa	Fund. G. Pfeiffer, Privatier, Tiertgartenstrasse 16	Karl Härtel, Maurermeister, Tiertgartenstr. 16
— Promnitzstrasse 28, Verlegung der Klosettanlagen u. Waschküche, Umbau Parterre zum Restaurant	Proj. Richard Silberstein, Hausbesitzer, daselbst	Robert Schütz, Baugewerksmeister, Rhedigerstr. 16
— Schweidnitzerstrasse 9, Ecke Karlsstrasse, Umbau Parterre und 1. Etage	beg. Skursche Erben, M. Rösler, Rentiere, Finkenweg 4	O. Rohde, Maurermeister, Kräuterweg
— Steinstrasse, Neubau zweier herrsch. Wohnhäuser	Proj. Paul Kuppe, Steinsetzmeister, Langeasse 64	Noch nicht vergeben
Brookau bei Breslau, Neubau eines Landhauses	Proj. Robert Stern, Baumschulenbes., Dürgoysstrasse 21	C. Helbig, Arch., Breslau, Piastenstrasse 36
Woschitz bei Breslau, Neubau Einfamilienhaus	Rohb. Jakob, Eisenbahnbetriebssekret., Breslau	O. Rohde, Maurermeister, Kräuterweg
Altheide, Neubau Papierfabrik	Proj. Kuschel, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Hirschberg, Wilhelmstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. A. Hoffmann, Bauunternehmer, Linkestrasse	Derselbe
— Wilhelmstrasse 48, Umbau Wohnhaus	im Bau Frau Hirszenzel, daselbst	Karl Kunze, & Sohn, Baugeschäft, Straupitz
— Wilhelmstrasse 22, Neubau Lagergebäude	Proj. H. Hartmann, Bierniederlage, Gerichtsgasse 4	E. de. Lalande & Schmidt, Baugeschäft Hellerstr. 2
— Bahnhofstrasse 61, Umbau Laden	Proj. R. Schüller, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben

Siegersdorfer

Verblender, Formleiste, glatte Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc. weisse Glasuren auf weissem Scharben.

Vertreter:

Paul Göbe, Breslau
Neue Tausendlerstr. 1-8.

Telephon 2451.

Beste Bezugsquelle von Reisszeugen



Heidrich

Breslau I, Stadttheater gegenüber.
Telephon 7829 Filiale: Kattowitz.

A. Gottwald

Breslau
21 Wäldchen 21
Telephon 244

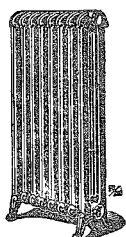
Gas-, Wasser-, Kanalisations- und Brunnenbauten.

Ausführung aller Reparaturen auch im Abonnement.



Franz Hahn

Spezialgeschäft für Chamotte- und Bedachungssteine
Breslau I, Matthiaskunst 4
Telephon Nr. 3546.
Vertreter der Ingersdorfer Tonwerke, Saarauer Chamottesteine und Platten.
Bedarf für Backofen-Anlagen.
Bauaterialien aller Art.
Ab 1. Juli 1906 befindet sich mein Lager.
Vinzenzstr. 25, Ecke Bismarckstr.



Körting's Zierheizkörper.

Gebr. Körting Akt.-Ges.

Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9
(Ingenieur-Bureau Gleiwitz, Görlitz, Glogau).

Centralheizungs-, Lüftungs- u. Trockenanlagen

für Villen, Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Fabriken etc.

Rippenrohre, Batterie- u. Zierheizkörper, Fittings etc.

zu billigsten Preisen.

Anschläge jederzeit bereitwilligst.

Anschläge gratis!

Ofenbau-Spezial-Geschäft

für Ausführung einfacher und feinsten Neu- und Umbauten

August Prätzels, Lehndamm 5.

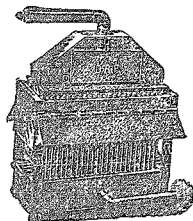
Anschläge gratis!

Telephon 2241.

Telephon 2241.

Wir bitten unsere Leser bei Benutzung des Anzeigenteils auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Krummhübel, Neubau einer Kolonade	Proj. Bahn-Hotel, E. Kunert, Besitzer	Noch nicht vergeben
Hierschdorf, Anbau zum Wohnhaus	Proj. Ruppert, Fabrikbesitzer, daselbst	C. Lange, Maurermeister, Hirschberg
Schwarzbach, Anbau zum Wohnhaus	im Bau Neumann, Stellenbesitzer, das.	C. Lange, Maurermeister Hirschberg
— Anbau Wohnhaus	im Bau Menzel, Stellenbesitzer, daselbst	Fein, Bauunternehmer, Connersdorf
Hampelbaude b. Krummhübel, Wiederaufbau d. abgebrannten Baude	Proj. Kraus, Besitzer, Krummhübel	Noch nicht vergeben
Schmiedeburg i. R., Liebauerstrasse, Erweiterung der Porzellanfabrik	Proj. Gebr. Pohl, Fabrikbesitzer, das.	Noch nicht vergeben
— Liebauerstrasse, Erweiterung der Wollspinnerei	Proj. C. G. Güttler, Fabrikbesitzer, das.	Noch nicht vergeben
Lauban, Poststrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. C. Goldammer, Buchdruckerei, daselbst	A. Reiske, Maurermeister, daselbst
— Courbierestrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. Nitsch & Wotschak, Kaufleute, daselbst	Hartmann, Architekt, Görlitz
— Moltkestrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. H. Kundt, Kaufmann, daselbst	E. Seibt, Maurer- u. Zimmermeister, daselbst
— Gartenstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. Jeschke, Besitzer, daselbst	E. Seibt, Maurer- u. Zimmermeister, daselbst
— Greiffenberger Chaussee, Neubau Wohnhaus	Proj. P. Müller, Apothekenbesitzer, daselbst	O. Theuert, Maurermeister, daselbst
— Moltkestrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. Kreissausschuss, daselbst	Noch nicht vergeben
— Poststrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. C. Paul, Maurer- u. Zimmermeister, daselbst	Derselbe
— Görlitzer Vorstadt, Neubau Geschäftshaus	Proj. Merfeld & Söhne, Taschentuchfabrik, daselbst	Noch nicht vergeben
— Greiffenbergerstrasse, Neubau Geschäftshaus	Proj. C. A. Laasmann, Taschentuchfabrik, daselbst	Raschke, Maurermeister, Greiffenberg
Ober-Alt-Lauban, Neubau Wohnhaus mit Scheune	Proj. G. Hergesell, Kaufmann, das.	O. Theuert, Maurermeister, Lauban
Liegnitz, Feldstrasse 20, Neubau eines Säuglingsheims	Proj. Vaterländischer Frauenverein (Kinderkrippe), daselbst	W. Löbel, Zimmermeister, Moltkestrasse 4
— Liebenstrasse 41, Neubau eines Etagenwohnhauses	Proj. Paul Wandrach, Kaufmann, Gartenstrasse 13	Eduard Güttler, Architekt, Wallstrasse 5
— Blumenstrasse 11, Neubau eines Etagenwohnhauses	Proj. Franz Hänsel, Bauunternehmer, Rudolfstrasse 7	Derselbe
— Blumenstrasse 5, Neubau eines Etagenwohnhauses	Proj. Karl Pohl, Bauunternehmer, Blumenstrasse 1	Derselbe
Waldau, Kr. Bunzlau, Neubau Wohnhaus u. Brengegebäude	Proj. Firma: Kummer, Töpferei, das.	Noch nicht vergeben
Antonienhütte, Hühnerhütte, Neubau elektr. Separationsanlage	Proj. Grafen Hugo, Lazy, Arthur Henckel von Donnersmark, Verwaltung Gräfl. Generaldir. in Carlshof bei Tarnowitz	In eigener Regie
Antonienhütte-Neudorf, Neub. zwei Geschäftshäuser	beg. Jos. Wiocka, Schneidermeister, Neudorf	Vinzent Ptok, Baugeschäft, Kochowitz
— Neubau zwei Wohnhaus	Proj. Emanuel Wytalla, Stellenbes., Bykowitz	Noch nicht vergeben
— Neubau Geschäftshaus	Proj. Karl Mayer, Bierhandlung, Neudorf	Noch nicht vergeben
— Neubau Geschäftshaus	Erd. Joh. Kischal, Stellenbesitzer, Neudorf	Nentwig, Bauunternehmer, Neudorf
— Neubau zwei Geschäfts- und Wohnhäuser	Proj. Vinzent Ptok, Baugeschäft, Kochowitz	In eigener Regie



Patente in In- und Auslande.

Trocknen Sie Ihren Bau mit erhitzter atmosphärischer Luft

billig, schnell, gründlich
unter Ableitung der den Mauern entzogenen Feuchtigkeit (System Türk D. R. P.)
Gründliche Austrocknung frisch verputzter Räume in 1-3 Tagen
Übernahme von Ausstattungen und Verkleidung von Apparaten, durch die Generalunternehmung I. Schlesien der Hygienischen Trockenheizung von Neubauten

Moritz Tauber, Breslau XIII, Kronprinzenstrasse Nr. 84

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko

Vertreter in Oberschlesien: Architekt Heiner Gambietz, Königshütte O-S.

Gustav Schulze, Marmor = Dampf-Säge- und Polir-Werke
Riesa (Kgr. Sachsen).
Filiale: **Breslau, Neudorfstr. 84a**, nahe der Augustastr. Telefon 1117.
Ausführung aller Marmor-Arbeiten und Reparaturen. Preisermäßigung grosse Ausstell. von Grabdenkmälern in allen modernen Stein- und Stufen.

Gebrüder Röhlich

Hofl. Sr. Majestät des Kaisers,

Berlin, Beuthstr. 6

Ateliers speziell für inneren Ausbau:

Plafonds in Gyps gezogen und angehängt.
Holzdecken in jeder Holzart mit und ohne Ornament
Wand-Architektur: Pilaster, Wandrahm., Panneaux u. Holztafelung.
Türen, Supraporten u. Paneele in jeder Holzart, auch m. Schnitzerei, oder verziert mit hölz. Kunstmasse.
Spiegel und Gemälde-Rahmen.

Stuck- u. Holzbildhauerel, grosse Tischlerei mit elektrisch. Betriebe, sowie Maler- und Vergolder-Werkstatt im eigenen Hause.

Ausgeführte Arbeiten:
im Schloss Slawentzitz
im Schloss Turawa
im Schloss Miloslaw.

Berlin Silberne Staatsmedaille 1896.
Paris Medaille d'or 1900.
Weltausstellung St. Louis Grand Prix.

Schles. Zondachsteine Biberschwänze

braun- u. blauglasiert sowie unglasiert (helle und dunkle Lederfarbe)

Stahlharter Brand.

Garantie für Wetterbeständigkeit.

Lugknitzer Dachstein- und Chamotte-Werke

Aug. Gloyna

Lugknitz, Oberlausitz.

Preisliste und Proben gratis.

R. F. Anger
DANZIG III, Damm 3
Fernsprecher 858

Installations-Geschäft für

Gas- u. Wasser

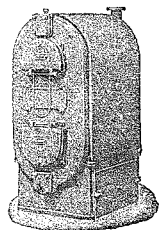
SPEZIALITÄT

Badeeinrichtungen.

Blech-Schornsteine

liefert prompt und billigst
Blechrohrenfabrik
Hch. Bertrams, Breslau 8.

Bau	Bauherr	Ausführender
Antonienhütte-Neudorf , Neubau zwei dreist. Geschäftshäus.	Proj. A. Czaja, Kaufmann, Neudorf	Noch nicht vergeben
— Walzwerkkolonie, Neubau dreist. Wohnhaus	Proj. Gustav Kalisch, Stellenbesitzer, Antonienhütte	Johann Przyklick, Baugewerksmeister, Antonienhütte
— Neubau dreist. Wohnhaus	Erd. H. Koslowski, Stellenbes. bei Jos. Wloka, Neudorf	J. Stefanides, Bauführer, Antonienhütte
— Neubau Wohnhaus	Erd. F. Gomolka, Bauunternehmer, Antonienhütte	In eigener Regie
— Neubau Schlafhaus	Erd. Fürstl. Donnersmarksche Verwaltung, Antonienhütte	F. Gomolka, Bauunternehm., Antonienhütte
— Neubau dreist. Geschäftshaus	Proj. Josef Behm, Hüttenarbeiter, Antonienhütte, Kirchstrasse	Noch nicht vergeben
— Bielschowitzstrasse, Neub. drei Wohnhäuser	Proj. J. Gazda, Stellenbes., Schwientochlowitz, Eisenbahnstrasse	Noch nicht vergeben
— Neubau dreist. Wohn- und Geschäftshaus	im Bau J. Gazda, Stellenbes., Schwientochlowitz, Eisenbahnstrasse	Joh. Przyklick, Baugewerksmeister, Antonienhütte
— Neubau drei Wohn- und Geschäftshäuser	Proj. S. Schikora, Eigentümer, Neudorf	Noch nicht vergeben
Benschau O.-S. , Bau eines Ziegeleiringofens	Proj. Holuscha, Baumeister, daselbst	System Witte-Osnabrück, teilweise vergeben
Broschütz , Kr. Neustadt O.-S., Neubau Wohnhaus	Proj. Stoklossa, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	Proj. Thomas Kaluza, Stellenbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Brynnek , Kr. Tost O.-S., Neubau eines Schlosses	Proj. Glombik, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Domb bei Kattowitz, Eichenstrasse 25, Neubau Wohnhaus	im Bau Henckel von Donnersmark, daselbst	Proj. u. Baul.: Grosser, Arch., Breslau, Ausf.: O. Rohde, Mauremeister, Breslau
Friedrichswerk , Erweiterung der Betriebsgebäude	Proj. Joh. Niedobetzki, Grubenarbeiter, Eichenstrasse 34	Joh. Dziczok, Baugeschäft, Eichenstrasse 70
Kattowitz , Prinz Heinrichstr., Ecke Gustav Freytagstrasse, Neubau Wohn- u. Geschäftsh.	Erd. D. Kuntze, Oberschl. Fabrik für gelochte Bleche, Antonienhütte	Noch nicht vergeben
— Holteistrasse 11, Ecke Gustav Freytagstrasse, Umbau des Hotels	Erd. Max Krebs, Bauunternehmer, Bernardstrasse 8	In eigener Regie
Königshütte , Bau einer Halle für die Weichenfabrik in Eisenkonstruktion	Proj. Franke, Grenzaufseher, Neustadt O.-S.	Noch nicht vergeben
Orzegow , Bau von 35 neuen Koksöfen	Proj. Vereinigte Königs- und Laurahütte, daselbst	Eisenkonstruktion baut selbst. Die anderen Arbeiten noch nicht vergeben
	Proj. Betriebsdirektion der Oberschl. Kokswerke u. Chem. Fabriken, Akt.-Ges., Zabrze	Noch nicht vergeben



D. R. P.
Kessel für Wasser- und Niederdruck-Dampfheizung.

W. ZIMMERSTADT
FILIALE:
BRESLAU, Berlinerstrasse 56a
Telephon 1831

Spezial-Fabrik
für Zentral-Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
Niederdruck-Dampf- u. Warmwasserheizungen
Luftheizungen
Warmwasserbereitungs-Anlagen
für Villen, Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Fabriken etc.
Dampf-, Koch- und Waschküchen-Einrichtungen
Trockenanlagen.

Transparente

Mehrfach prämiert

Bruchssichere

D. R. P.

Welsse

D. R. G. M.

Glasbausteine „FAUST“

Dachziegel, Fussboden- und Wandplatten

für Industr. und landwirt. Gebäude, Fabriken, Baracken, Brauereien, Schlacht-Kühlhäuser, Badeanstalten, Treikhäuser, Kasernen, Gefängnisse, Lokomotivschuppen etc.

Prospekte, Muster und Offerte auf Verlangen gratis.

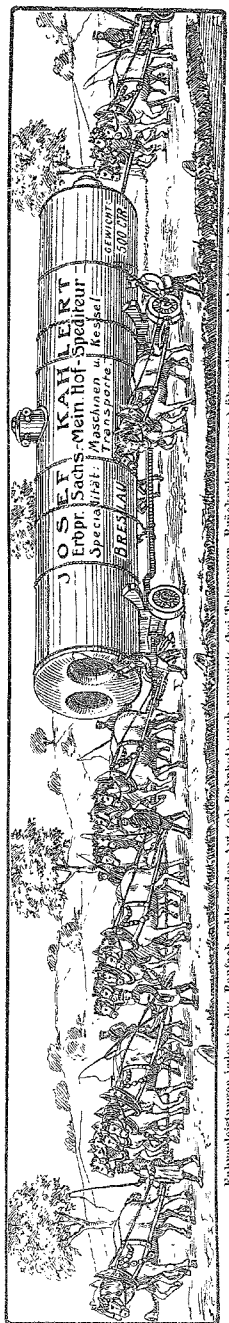
SÄCHSISCHE GLASWERKE A.-G., DEUBEN-DRESDEN 59.

Generalvertretung oder Alleinverkauf Provinzweise zu vergeben.

Vertreter für Breslau: Herr Robert Faust, Breslau XIII,

„ „ Görlich: „ Robert Kirchner, Görlich, Jacobstrasse 12.

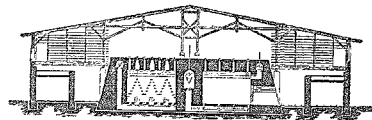
„ „ Ost- u. Westpreussen: Herr Wilhelm Ulbricht, Danzig, Poggenpuhl 73.



Führeleistungen jeder in das Buthschlagenden Art (ab fahndel) auch anwärts bei Talporen, Brückenbauten pp.) Übernahme zu kalatresten Bedingungen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Kramowitz, Kreis Ratibor, Neubau Wohnhaus	Proj. Juretzka, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Nikolai O.-S., Umbau des Wohnhauses und Ausbruch v. Läden	Proj. König & Weissenberg, daselbst	Teilweise vergeben
— Bau eines Wohnhauses und Stallungen	Proj. Nic. Stabitz, daselbst	Noch nicht vergeben
Ottmachau, Neubau Zellulosefabrik	Proj. C. Elsner, Dampftischlerei, das.	Noch nicht vergeben
Ruda, Chamottefabrik Karl-Emanuel und in der Bialla-kolonie je drei Achtfamilienhäuser	Proj. Gräfl. Ballestremsche Verwalt., Direktion, daselbst	Teilweise in eigener Regie, teilweise zu vergeben
Sandau bei Pless, Neubau zwei Wohnhäuser, Stallungen und Scheune	Proj. Asser, Baumeister, Pless	Noch nicht vergeben
Zabrze, Hochbergstrasse 7, Neubau dreist. Wohnhaus	im Bau Czaja, Kaufmann, Hochbergstrasse 5	Pachlcttka, Bauunternehmer, Paulstrasse
— Hochbergstrasse 13/15 und Biskupitzerstrasse 1, Neubau zwei Wohnhäuser und ein Beamtenwohnhaus	Proj. im Bau Verwaltung der Donnersmarkhütte, daselbst	Schmidt, Bauunternehmer, daselbst
— Grenzstrasse 6, Neubau Wohnhaus	Proj. Joh. Rogun, Maurermeister, Grenzstrasse 7	In eigener Regie
— Marktplatz, Zabrze-Nord, Neubau dreist. Geschäftshaus	Proj. H. Bley, Hausbesitzer, Weinkopfsstrasse 6	Noch nicht vergeben
— Kronprinzenstrasse 53, Neubau dreist. Wohn- und Geschäftshaus mit Hinterhaus	Proj. A. Czychowski, Eigentümer, Kronprinzenstrasse 59	Larisch, Baugeschäft, Kronprinzenstrasse
— Pfarrstrasse 11, Neubau dreist. Wohnhaus	beg. Leopold Lisok, Stellenbesitzer, Koppstrasse 6	Gabrielczyk, Bauunternehmer, Dorotheenstrasse
— Friedrichstrasse 7 neben Redenhütte, Abbr. u. Neubau vierst. Geschäfts- u. Wohnhaus	Proj. E. Klammert, Angestellter der Donnersmarkhütte, Friedrichstrasse 5	Noch nicht vergeben
Zaborze-Poremba, Kronprinzenstrasse P. 29, Neubau dreist. Wohn- u. Geschäftshaus	Proj. Paul Kutta, Grubenarbeiter, das.	Noch nicht vergeben
— Kronprinzenstrasse P. 33, Neubau dreist. Wohn- und Geschäftshaus	Proj. H. Slaczek, Stellenbesitzer, das.	Noch nicht vergeben
Zalenze, Mottekstrasse, Neubau Geschäftshaus	Proj. Emil Jurczyk, Baugeschäft, Kattowitz, Friedrichstrasse	In eigener Regie
— Mottekstrasse 78, Neubau dreist. Wohnhaus	Proj. H. Jelonek, Schmiedemeister, daselbst	Noch nicht vergeben
— Mottekstrasse, Neubau Geschäftshaus	Proj. A. Neumann, Kaufmann, das.	Noch nicht vergeben
— Mottekstrasse, Neubau Geschäftshaus	Proj. Hugo Boronowski, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
Zawodzie, Kaiser-Wilhelmstrasse 132, Seitenstrasse, Neubau dreist. Wohnhaus	Proj. J. Uhlmann, Stellenbesitzer, das.	A. Lauterbach, Bauuntern., Kattowitz, Andreasstr. 7

August Dannenberg, Technisches Bureau für Ziegelei-Anlagen
 Ges. m. h. H. Görlitz. Gegründet 1867.
 Goldne Medaille Görlitz 1905. Goldne Medaille Zittau 1902. Ehrendiplom und Goldne Medaille Aussig 1903
Vielfach prämiert.



Baugeschäft und technisches Bureau für Projektierung und Übernahme der Bauausführung kompletter Ziegeleien, Kalkbrennereien, Schamotte-, Tonwaren-, Klinker-, Röhren- und speziell Verblendstein-, Dach- und Falzziegel-Fabriken.
SPEZIALITÄT:
Ringöfen und Zickzack-Kammeröfen

eigene Systeme mit unübertroffenem Schmauchsystem, wie mit od. ohne permanent Heizschächten.
 Gas-Ring- und Kammeröfen, Treppenrost-Kammeröfen, Kammeröfen mit Überfeuerung für Glasurwaren, für Sommer- und Winterbetrieb, in Verbindung mit Brennöfen, wie Schnell-trockenanlässe, meistens ohne Ventilatoren und Extrabefeuerung, Umbau un-rationaler oder veralteter Anlagen. Gutachten. — Taxen. — Ca. 1700 verschie-dene Anlagen sind von unserer Firma und vorzüglich geschultem Personal projektiert, ausgeführt und in Betrieb gesetzt. Prospekte umsonst und frei.

Schlüter & Co., Antonienstr. 37, Baugeschäft für Kanalisations-, Gas- und Wasseranlagen,
 Telefon 1 2712.
 Kloset- und Badeeinrichtungen, eigene Reparaturwerkstatt.
 Ausarbeitung von Projekten und Kostenanschlägen.

Granit - Steinschlag
 und
Granit - Bruchsteine
 sofort abzugeben
Gustav Krause
 Granitbruchbesitzer,
STRÖBEL.

Mosaik-
Terrazzo-Beton-
Bau-Geschäft
V. Manarin
 Breslau-Carlowitz
 Telefon Nr. 1837.

Dachpappen- u. Asphalt-Fabrik
Albert Damcke & Co.
RATIBOR
 empfiehlt
 Asphalt-Dachpappen, Isolierplatten.
 Ausführung von
 Asphalt- u. Isolierarbeiten aller Art.
 Fernsprecher:
 Stadt-Kontor 201. Fabrik 20.

Kurt Feuerstein
 Zivilingenieur
Königshütte O.-S.
 Fernsprecher Nr. 62.

Technisches Bureau
und Werkstatt
 für Wasseranlagen jeder Art
 Bade- u. Kloseteinrichtungen
Kanalisationen pp.
 Verfertigung erster Firmen der
 technischen Branche.

Verblendsteine
A. G. HAMMER
 Kaiser-Wilhelmstr. 48.50. Teleph. 2491
Dachziegel.

Lieferung von besten
Granitsteinmetzarbeiten
 als auch
Pflaster- und Bordsteine
 übernimmt zu billigsten Preisen
 Steinmetz- und Baumaterialien-Geschäft
P. Fiegler, Gleiwitz.

Bau	Bauherr	Ausführender
Bromberg , Bahnhofstrasse 3, Ladenumbau	Proj. E. Knitter, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
— Posenstrasse 28, Umbau des Wohnhauses	Proj. K. Hellmann, Kaufmann, daselbst	H. Holzer, Architekt, Lindenstrasse 3
— Danzigerstrasse 43, Be- und Entwässerungsanlage	Proj. Hoehnel, Apotheker, daselbst	Noch nicht vergeben
— Berlinerstrasse 7, Be- u. Entwässerungsanlage	Proj. C. Wedell, Holzhändler, Schifferstrasse 2	Noch nicht vergeben
— Gartenstrasse 11, Be- u. Entwässerungsanlage	Proj. Malachowicz, Schuhmachernstr. daselbst	Noch nicht vergeben
— Bülowstrasse 15, Be- u. Entwässerungsanlage	Proj. J. Berger, Tiefbau-Aktien-Gesellschaft, Königstrasse 13	Noch nicht vergeben
— Ritterstrasse 15, Neubau Blumenhallen	Proj. Schallon, Gärtner, daselbst	Noch nicht vergeben
— Meitzstrasse 15, Anbau des Wohnhauses	Proj. G. Neuleib, Eigentümer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Danzigerstrasse 100, Neubau Lagergebäude und Werkstatt	Proj. Völkner, Orgelbauer, daselbst	F. Weidner, Architekt, Danzigerstrasse 16/17
— Berlinerstrasse 4, Neubau Kontorgebäude	Proj. Knopf, Kaufmann, daselbst	Joh. Fricke, Baugeschäft, Berlinerstrasse
— Brückenstrasse 9, Umbau der Schaufenanlage	Proj. Peiser, Kaufmann, daselbst	Georg Weiss, Maurermeister, Bachmannstrasse 7
— Margaretenstrasse 10, Be- u. Entwässerungsanlage	Proj. G. Winter, Hausbesitzer, das.	Noch nicht vergeben
— Danzigerstrasse 143, Be- und Entwässerungsanlage	Proj. E. Voigt, Eisenbahnsekretär, Elisabethstrasse 43a	Noch nicht vergeben
— Rinkauerstrasse 60, Neubau Hofgebäude	Proj. J. Wernik, Restaurateur, daselbst	Emil Heydemann, Maurermeister, Thornerstr. 27 a.
— Gieseshöhe 5, Ladenumbau	Proj. M. Krüger, Hausbesitzer, das.	E. Dogs, Bauunternehmer, Neu-Beelitz
— Königstrasse 42, Abortanlage	Proj. Ierd. Posenau, Hausbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Kruchowo bei Mogilno, Neubau Wohn- u. Wirtschaftsgebäude	Proj. Jaskolski, Grundbesitzer, das.	Noch nicht vergeben
Schönlanke Pos. , Errichtung einer Lumpensortieranstalt u. einer Kunstwollfabrik	Proj. Philipp Lewy, Kaufmann, das.	Noch nicht vergeben
Wierzbiczany Pos. , Bau eines Anschlussgleises u. Bahnhof Argenua	Proj. Kammerherr Freih. v. Schlichting, Rittergutsbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Hansfelde bei Stargard Pomm., Neubau Wohn- u. Wirtschaftsgebäude	Proj. Nathanson, Kaufmann, Stargard	Noch nicht vergeben
Neuwuhrow Pomm. , Neubau Wohnhaus und Stall	Proj. Witwe Bohn, Besitzerin, das.	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus u. Stallgebäude	Proj. Vorwerksgenossenschaft, das.	Noch nicht vergeben

Lohnbeutel-Neuheit

aus durchsichtigem Papier
(der Inhalt ist **geschlossen** nachzuzählen)

offerieren pr. Mille
bei 5 000 Stück à Mk. 4,25
" 10 000 " à " 3,75
inkl. Druck

Otto & Gerhard
Papierwarenfabrik
Breslau II, Ernststr. 10.



Gehr. Heyking's
Gitterfabrik u. Treppnenbau
DANZIG
Schützensteig 3 Alst. Graben 17/18
empfeht
sämtliche Eisenarbeiten
nebst den dazu gehörigen Entwurfs- und
Zeichnungen in geläufigster und billigster
Ausführung.

Schach & Bölte Altenburger Baugeräte-Fabrik Altenburg S.-A.

empfehlen als **alleinige** Fabrikanten:

- ≡ Schachs Reform-Gerüstketten D. R. G.
- ≡ Schachs Gerüsthalter „Stabil“ D. R. G.
- ≡ Schachs Reform-Wölbehogen D. R. G.

Ferner **fabrizieren** als Spezialität:

Dopp. Material-Aufzüge, Bau-Elevatoren,
Schwenkkräne, Material- und Kabelwinden,
Mörtel- und Beton-Mischmaschinen etc.

und liefern alle anderen Maschinen, Werkzeuge u. Geräte

für sämtliche Baugewerke zu denkbar billigsten Preisen.

← Man verlange Preislisten. →

TORGAMENT

Besten hygienischer Fußboden! Über 600 000 qm vorliegt

Feuersicher! — Fugenlos! — Unverwundlich!

Glänzende Zeugnisse und Referenzen!

Torgamentwerke G.m.b.H., Leipzig

Für Baugeschäfte

grosse Kastenkarren komplett beschlagen, liefert jederzeit und jedes Quantum, zum Preise von nur 8,50 Mk. pro Stück franko Breslau Bahnhof. Verlangen Sie ein Stück zur Probe!

Ignatz Stoecker, Breslau,
Reuschstrasse 45.

Beton- und Eisenbetonbau

Massivdecken

Gipsdielen

F. Jung & Co., Inh. Guido Simon
Breslau - Rothkreutzscham
Bürozeit 8-4 Uhr.
Telefon 1 2172.

Grösstes

Spezialgeschäft

am Platze.

Beste Referenzen.

Kostenanschläge gratis.

Bau	Bauherr	Ausführender
Tribsees Pomm., Errichtung einer elektr. Beleuchtungsanlage	Proj. Melms, Fabrikbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Briesen Wpr., Errichtung einer Markthalle nebst Restaurant	Proj. Magistrat, daselbst	Michael Zawadzki, Maurermeister, daselbst
Eibing, II. Niederstrasse 24, Neubau Stalgebäude	Proj. Liedtke, Eigentümer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Steinfleiss, Bau einer Villa	Proj. Anker & Bahrendt, Kaufleute, daselbst	Richard Wedel, Architekt, Langfuhr, Schwarzer Weg Derselbe
— Aeuss. Mühldamm 34, Neubau dreist. Wohngebäude	Proj. Gottfried Meissner, daselbst	Dieselben
— Aeuss. Marburgerdamm 43, Neubau 3½ stöck. Wohngeb.	Proj. F. Hinz u. Gustav Homann, daselbst	Alfred Müller, Hofmaurer m., Berlinerstrasse 6
— Holländerstrasse 4, Umbau des Untergeschosses	Proj. Komnick, Fabrikbesitzer, das.	Rud. Helling, Zimmermeister, Danzigerstrasse 10/11
— Hospitalstrasse 4, Einbau eines Zimmers, Ausbau des Dachgeschosses im Verwaltungsgesäude	Proj. Elbinger Strassenbahn m. b. H., daselbst	Noch nicht vergeben
Podwitz bei Culin Wpr., Neub. Wohn- u. Wirtschaftsgesäude	Proj. Abraham, Kätner, daselbst	Noch nicht vergeben
Praustner-Piarrdorf Wpr., Neubau Wohnhaus	Proj. Heinn. Lämmerhirt, Pächter, daselbst	Noch nicht vergeben
Tuchel Wpr., Neubau Wohnhaus	beg. L. Hohenstein, Kaufmann, das.	Ww. Lewandowski, Baugesch., daselbst
— Neubau einer Weissmetallfabrik	beg. v. Wesierski, Rechtsanwalt, daselbst	Brieske I, Baugeschäft, das.
— Neubau Wohnhaus	Proj. A. Kerber, Baugeschäft, das.	Derselbe
— Neubau Wohnhaus	Proj. v. Wesierski, Rechtsanwalt, daselbst	Brieske I, Baugeschäft, das.
— Neubau Wohnhaus für den Kreisschulinspektor	im Bau Kreisbauinspektion, daselbst	A. Kerber, Baugeschäft, das.
— Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	Proj. Sally Neumann, daselbst	Rogalla, Baugeschäft, das.
Neu-Tuchel, Neubau fünf Ansiedlergehöfte	Proj. Ansiedlungskommission Tuchel	Noch nicht vergeben
Königsberg i. Pr., Oberlaak 20a, Neubau Wohnhaus	Abbr. Max Königsberger, Baumeister, Münzstrasse 16	Derselbe
— Feuerstrasse 25, Neubau Wohnhaus	Abbr. Robert Siebert, Hofglaser mstr., Sackheim 38	Joh. Michalowski, Architekt, Rossgärter Markt 7/8
Wormditt Opr., Neubau Dampfsägewerk	im Bau Specht & Zinth, Baugeschäft, daselbst	Dieselben
— Neubau Wohnhaus	im Bau Gedaschick, Baugewerksmeister, daselbst	Derselbe
— Neubau Förstereigebäude	im Bau Forstamt, daselbst	Specht & Zinth, Baugeschäft, daselbst

Bautätigkeit.

Schönflanke. Für dieses Jahr sind die hiesigen Baugeschäfte mit Neuanstufungen sowie mit grösseren Umbauten reichlich versorgt. Fast in allen Stadtteilen machen sich Bauarbeiten bemerkbar. Ausser diesen schon in Angriff genommenen Privatbauten kommen noch später hinzu der Neubau des evangel. Pfarrhauses und der der Turnhalle seitens des Magistrats, welche demnächst zur Ausschreibung kommen.

Katiowitz. Das anerkannt lobenswerte grossstädtische Streben hiesiger Stadt dürfte wohl im Laufe dieses Jahres eine kleine Einbusse erleiden, indem einige grössere Bauprojekte aus verschiedenen Gründen zurückgestellt wurden, u. a. ist das geplante Unternehmen des Banneisters Herrn Brieger (Bau einer Villenkolonie in der Richtung des Südparks) durch einen in letzter Stunde eingebrachten Einspruch vorläufig in Frage gestellt; allem Anscheine nach soll jedoch bald ein für beide Parteien zufriedenstellendes Abkommen zustande kommen. — Die Theaterfrage hat sich in den letzten Tagen derart zugespitzt, dass eine baldige Lösung zu erwarten ist. Der Bau wird voraussichtlich noch dieses Jahr in Angriff genommen.

Königshütte. Sowohl grössere Geschäftshäuser als Privatwohnungen, erstere namentlich in der Kaiser-, Gneisenau-, Beuthener- und Kronprinzstrasse, sind in Aussicht genommen, so dass die Bautätigkeit dieses Jahres derjenigen des verflossenen Jahres nicht nachsteht. An industriellen Anlagen sind ebenfalls einige vorgesehen.

Laurahütte-Siemianowitz. Die glückliche Durchführung der jüngst fertiggestellten Kläranlagen, sowie die bevorstehende Vollendung der Kanalisation in diesen Schwestergemeinden, im Verein mit der hier herrschenden Baulust, dürfte noch im Laufe dieses

Jahres und namentlich im nächsten Jahre zur Ausführung von grösseren Wohn- und Geschäftshäusern Anregung geben. Mehrere Projekte liegen bereits vor.

Bobrek. Das neue Bergwerk das die Hohenzollerngrube in Bobrek zu errichten gedankt, wird demnächst in Angriff genommen werden.

Niechowitz. Ein neuer Ortsteil ist am Nordwestende des Ortes im Entstehen begriffen. Die Gräfling von Thiele-Winklersche Verwaltung hat hier 30 Morgen Bauland in den Gemeindebauplan aufnehmen lassen, das parzelliert wurde und mit 50 Pf. pro qm an die Arbeiter der Pressengrube abgegeben wird.

Posen. Wenn man hört, wird mit dem Verkauf der Bauparzellen auf dem eingegebenen Festungsgelände bald begonnen werden. Die Bauparzellen sollen öffentlich ausgeteilt werden. Der Preis soll sich angeblich zwischen 100—300 M. für ein Quadratmeter bewegen. Die Käufer müssen sich verpflichten, das erworbene Gelände nicht weiter zu verkaufen und innerhalb 2 bis 3 Jahren zu bebauen.

Wongrowitz. Die Bautätigkeit scheint sich hier in nächster Zeit wieder reger zu gestalten.

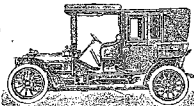
Briesen. Die rege Bautätigkeit der letzten Jahre hat den Ziegelvorrat der hiesigen Ziegeleien so aufgebraucht, dass Ziegel jetzt sehr schwer oder gar nicht zu haben sind. Es werden deshalb in grossem Umfang Zementsteine zu Neubauten verwendet werden.

Putzig Wpr. Die rege Bautätigkeit hat den Ziegelvorrat der Seefelders und Rutzauer Ziegeleien so aufgebraucht, dass Ziegeln hier schwer oder gar nicht zu haben sind und deshalb von anderen Ort n., hauptsächlich Eibing, bezogen werden müssen.

Verantwortlich für Submissionen, Baudressen u. Inserate: Paul Hasler, Breslau.

**Mosaik-
Terrazzo- u. Zement-
Baugeschäft
G. Di Pol, Breslau XVI
Plattenstrasse 28.**

Meltzer & Kreuz
Städt. vereid. Landmesser u. Ingenieure
BRESLAU V, Agnesstr. 12
Technisches Büro
für Stadt-, Guts- u. Grundstücksvermessungen, Grenzfeststellungen, Bebauungspläne, Höhenaufnahmen; Eisenbahn-, Wege-, Deich- und Wasserbauten;
Wiesenkulturen, Drainagen.
Tiefbohrungen und Mutungen.
Fernsprecher 2028.

Motorwagen

General-Vertretung
Richard Lorch
Breslau V, Taubentzienplatz 15.

Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden alle Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und Ostl. Brandenburg. (Nachdruck verboten.)

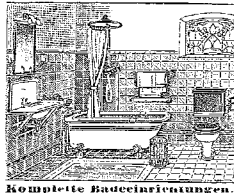
Neu hinzugekommene Termine:

25./4. Gleiwitz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Erd- u. Maurerarb.	32
25./4. Lötzen	Militärbaumeister	Erd-, Maurer- usw. Arbeiten	32
25./4. Breslau	Postbaurat Robrade	Mauerungssteine	32
25./4. Breslau	Bauinspektion H. N.	Beschlagarbeiten	32
25./4. Breslau	Bauinspektion H. N.	schmiedeeis. Wangenträger	32
25./4. Dt.-Krone	Magistrat	Pflastersteine	32
26./4. Memel	Kasernenneubaubureau	Schlosserarbeiten	32
26./4. Memel	Kasernenneubaubureau	Tischlarbeiten	32
26./4. Bromberg	Magistrat	Mal- u. Anstricherarb.	32
26./4. Bromberg	Magistrat	Linoleumlieferung	32
26./4. Bromberg	Magistrat	Werkmeisterwohnhaus	32
27./4. Breslau	Bauinspektion H. S.	Tischlarbeiten	32
27./4. Memel	Baurat Musset	Plasterarb. u. Material.	32
27./4. Briesen	Kreisbauinspektor	Schulwesen	32
28./4. Schwetz	Kreisbauinsp. Striebel	Gendarmengehöft	32
28./4. Osterode	Kreiswiesenbaumeister	Flussregulierung	32
28./4. Stettin	Landeshauptmann	Maeresteine u. Sand	32
28./4. Posen	Ansiedlungskommission	Schulbau	32
30./4. Bromberg	Magistrat	Stuckarbeiten u. Linoleum	32
30./4. Hirschberg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Mauersand	32
30./4. Obornik	Kreisbauinspektor Sissapfel	Vierfamiliengehöft	32
30./4. Gleiwitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Mauerungsziegel	32
30./4. Gleiwitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bruchsteine	32
30./4. Konitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bahnmeisterwohn.	32
1./5. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Ziegel	32
1./5. Angerburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Erd- Maurer- pp. Arb.	32
1./5. Liegnitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Erdarbeiten	32
2./5. Angerburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Ziegelsteine	32
2./5. Konitz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Stationsgebäude	32
2./5. Lissa	Magistrat	Kunststein-Platten	32
2./5. Angerburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Ziegelsteine	32
21./5. Breslau	Hochbauinspekt.	Erd-, Eisenbeton- usw. Arbeiten	32

Bevorstehende. in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine.

23./4. Konitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Ziegelsteine	31
23./4. Dt.-Eylau	Baurat Reinbot	Stuckdecken	31
23./4. Pr.-Stargard	Kreisbauinspektion	Stallgebäude	31
23./4. Pr.-Stargard	Kreisbauinspektion	Vierfamilienhaus	31
23./4. Stargard	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Stellwerksgebäude	31
23./4. Bromberg	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Gleisverlegung	30
23./4. Glogau	Betriebsinspektion III	Gleisbau	30
23./4. Graudenz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Mauerungssteine	30
23./4. Tarnowitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	Erweiterungsbau	30
23./4. Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. III	Erdarbeiten	29
23./4. Danzig	Magistrat	Schmiede- u. Schlosserarb.	29
23./4. Memel	Reg.-Baumeister Siebert	Dachdeckerarbeiten	28
23./4. Stettin	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Kies	28
23./4. Schneidemühl	Betriebsinspektion II	Vierfamilienhaus	26
24./4. Braunsberg	Kreisbaumstr. E. Krause	Erd- u. Böschungsarb.	31
24./4. Frankfurt	Magistrat	Tonrohrkanal	31
24./4. Stettin	Oberpostdirektion	Erdarbeiten	31
24./4. Posen	Eisenbahndirektion	Familienhäuser	30
24./4. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Maurer- u. Zimmerarb.	30
24./4. Danzig	Magistrat	Brückenbau	30
24./4. Stallupönen	Kreisbauinspektion	Vierfamilienhäuser	28
24./4. Bromberg	Eisenbahndirektion	Altmaterialien	22
25./4. Zabrze	Kreisbauinsp.	Granitsteine	31
25./4. Posen	Kreisbauinspektion	Schulgehöft	31
25./4. Posen	Kreisbauinspektion	Schulgehöft	31
25./4. Görlitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Dienstwohngebäude	30
25./4. Kattowitz	Eisenbahndirektion	Eisenkonstruktion	29
25./4. Mogilno	Kreisbauinspektion	Vierfamilienhaus	29
25./4. Stallupönen	Kreisbauinspektion	Vierfamilienhaus	28
26./4. Angerburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Ziegelsteine	31
26./4. Angerburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Ziegelsteine	31
26./4. Danzig	Magistrat	Zementrohren	31
26./4. Graudenz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Gleisarbeiten	29
26./4. Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Vierfamilienhaus	29
27./4. Angerburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Drainageröhren	29
27./4. Breslau	Eisenbahndirektion	Oberbaumaterialien	28
27./4. Stallupönen	Kreisbauinspektion	Deputatenstall	28
27./4. Mogilno	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Schulverweiterung	28
28./4. Königsberg	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Zimmerarbeiten	31
28./4. Kraynen	Gemeindevorsteher	Rundsteinflechter	31
28./4. Görlitz	Eisenbahnbauabteilung	eiserne Muffenrohre	31
28./4. Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Entwässerungsanlage	31
28./4. Ostrowo	Eisenbahnbetriebsinsp.	Überstürzrampe	31

Immer mehr
Wohnungen werden polizeilich wegen feuchter Wände als unbewohnbar erklärt. Wie leicht lässt sich der Schaden durch **Falzbauapparat Patent Fischer** beseitigen! Näheres durch **CARL WILHELM WOLF, Breslau, Salzstrasse 6.**



Komplette Badearrichtungen.



MUSGRAVES ORIGINAL STALL-ANRICHTUNGEN

sowie deutsche Systeme. Feinste Referenzen! Musterstall in eigenem Gebrauch.

Orig. Musgrave's irische Feuerbrandöfen.
Koks- und Kohlenöfen.
Andere Systeme zu willigen Preisen.
Gas-, Petroleum-, Spiritus-, Ofen-, Radiatoren, Gas-, Kocher, Gaskochplatten, Gasherde.

Beier & Olowinsky, Breslau, Herrenstr. 31



SPEZIALITÄT: Gitter, Tore, Balkons
Schaufensteranlagen, Eisenkonstruktion, Eisenerne Fenster und Treppen
Guss-eiserne Bausäulen, Ankerplatten, Schachtabdeckungen.

Thüringer Grotten-Tuffsteine für Grotten, Ruinen, Gärten und Wintergärtendekoration, Springbrunnen-, Beet-, Grabeinfassungen, Wand- und Deckenbekleidung liefert direkt ab Grube billigst
Carl Scheide, Gressen Th.
Vertreter: **Moritz Tauber, Breslau XIII.** Kronprinzstr. 84
Telephon 1307.

Personen-Lasten-Speisen-AUFZÜGE.
Breslauer Aufzug-Fabrik
Wilh. Kolbe
Breslau, Hubenstr. 64
Fahrstühle

28./4. Elbing	Kreisbauinspektion	Maurerarbeiten	13
28./4. Stettin	Kreisbaumeister Rose	Steindämm	31
28./4. Stettin	Kreisbaumeister Rose	Steindämm	31
28./4. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bruchsteine	29
28./4. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Erd- u. Maurerarbeit	29
28./4. Birnbaum	Eisenbahnbauabteilung	Pflastersteine	27
30./4. Thorn	Eisenbahnbetriebsinsp.	Harthandmauersteine	31
30./4. Konitz	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Erweiterungsbau	31
30./4. Konitz	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Pumpenhaus	31
30./4. Hoyerswerda	Bauabteilung	Erd- u. Maurerarbeiten	28
1./5. Schubin	Kreisausschuss	Pflasterung	30
5./5. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Erd- u. Rodungsarb.	30
7./5. Breslau	Hochbauinspektion	Erd- u. Betonarbeiten	28
10./5. Stettin	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Dienstwohnungsbäude	31

25. April 06, V. 10 Uhr, Magistrat in Deutsch-Krone. Lieferung von 625 cbm runden oder geschlagenen **Pflastersteinen** zu Feldsteinpflaster. Bed. ausl.

25. April 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Gleiwitz, Kreisdistriktsstrasse 12. Ausführung der **Erd- und Maurerarbeiten** zur Herstellung einer gewölbten Wegeunterführung auf Bahnhof Idawische. Bed. ausl. od. I.— M.

25. April 06, V. 11 Uhr, Kaiserl. Postbaurat Robrade in Breslau I, Oberpostdirektion. Lieferung der **Verblend- und Hintermauerungssteine** für den Um- und Erweiterungsbau des Posthauses in Pless. Bed. ausl. bei der Oberpostdirektion in Oppeln, im Postamt Pless und im Postbauamt Breslau I, Albrechtsstrasse od. 0,50 M. von letzterem.

25. April 06, V. 11 Uhr, Bauinspektion H. N. in Breslau, Blücherplatz 16 III. Lieferung der **schmiedeeisernen genieteten Treppengewängeltäger** für den Bau des Schulhauses II an der Kreuzstrasse. Bed. ausl.

25. April 06, V. 11 1/2 Uhr, Bauinspektion II. N. in Breslau, Blücherplatz 16 III. Ausführung der **feschlagarbeiten** an den Türen einschl. Materiallieferung für den Erweiterungsbau der Feuerwache Elbingstrasse 17/19. Bed. ausl.

25. April 06, V. 11 1/2 Uhr, Militärbauplatzamt in Lören. Ausführung der **Erd-, Maurer-, Asphalt-, Zimmer- und Stakerarbeiten** einschl. aller Baustoffe zum Umbau der Infanterie-Offizier-Spessanstalt in Lyk. Bed. und Verdingungsanschläge 3,50 M.

26. April 06, V. 10 Uhr, Magistrat in Bromberg. **Linoleumlieferung und Verlegung** für den Neubau des Heinrich Dietzschens Waisenhauses. Bed. ausl. Rathaus, Zimmer 23.

26. April 06, V. 10 Uhr, Magistrat in Bromberg. **Abbruch des alten Werkmeisterwohnhauses u. Wiederaufbau** des selben an anderer Stelle auf dem Grundstück des städtischen Gaswerkes in Bromberg. Bed. ausl. Rathaus, Zimmer 23.

26. April 06, V. 11 Uhr, Geschäftszimmer des Kasernenneubaus in Memel, Sandscholle 9/10. Ausführung der **Tischlerarbeiten** für zwei Kasernengebäude in vier Losen. Bed. ausl. od. 2,50 M.

26. April 06, V. 11 Uhr, Magistrat in Bromberg. Ausführung der **Mal- und Anstreicherarbeiten** für den Neubau des Heinrich Dietzschens Waisenhauses. Bed. ausl. Zimmer 23 des Rathauses.

26. April 06, V. 11 1/2 Uhr, Geschäftszimmer des Kasernenneubaus in Memel, Sandscholle 9/10. Ausführung der **Schlosserarbeiten** für zwei Kasernengebäude in vier Losen. Bed. ausl. od. 2,50 M.

27. April 06, V. 11 Uhr, Bauinspektion H. S. in Breslau, Rossmarkt I III. Ausführung der **Tischlerarbeiten**, Los 2, für den Neubau des zweiten Klassengebäudes auf den Gabitzackern. Bed. ausl.

27. April 06, V. 11 Uhr, Kreisbauinspektion in Briesen Wpr. Arbeiten und Lieferungen zum Wiederaufbau des bis auf einen Teil des Klassengebäudes niedergebrannten **Schulanwesens** in Elgischewo, Kr. Briesen Wpr. Verdingungsunterlagen 7,50 M.

27. April 06, N. 5 Uhr, Baurat Musset in Memel. Lieferung von 225 cbm **Pflastersteinen** sowie Ausführung von 1283 qm **Pflasterung**. Bed. ausl. od. I.— M.

28. April 06, V. 10 1/2 Uhr, Anstielungskommission in Posen. Bau einer einklassigen **Schule** nebst Wirtschaftsgebäude in Augustavo, Kreis Hatow, Bahnhofsstation Krowanie. Verdingungsanschlag 3.— M.

28. April 06, V. 11 Uhr, Kreiswiesenbaumeister Lixfeld in Osterode Opr. Arbeiten und Lieferungen zur **Regulierung der Drenenz** innerhalb der Stadt Osterode, bestehend in Bodenaushub über und unter Wasser, Rasenbelag, Bohlen- und Spundwänden, sowie Futtermauern. Bed. ausl. Verdingungsanschlag 2.— M.

28. April 06, V. 11 Uhr für Los 1 und 2, V. 11 1/2 Uhr für Los 3. Landeshauptmann der Provinz Pommern von Eisenhart-Rothe in Stettin. Los 1 Lieferung von 1 360 000 **Hintermauerungssteinen**, Los 2 von 158 000 **Maschinensteinen** und 7700 Schräg- und Vertikalsteinen, Los 3 von 1370 cbm **Mauer-, Putz- u. Zement-sand** für die Erweiterungsbauten für die Provinzialblindenanstalten zu Stettin-Neutomey. Verdingungsunterlagen ausl. im Baubureau, Luisenstrasse 27/28 od. I.— M. für Los 1 und 2 und 0,50 M. für Los 3.



Nimptscher Ofen- u. Thonwaarenfabrik

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Nimptsch in Schlesien
Telegraphen-Adresse: Gienitzsch, Königsberg. Fernsprecher Nr. 9

empfiehlt sich zur Lieferung aller Arten

Kachelöfen in braun, marmoriert, silbergrau, blau und weiss 20 20

SPEZIALITÄT: Altdeutsche Öfen
aus schlesischem Ton in allen Farben und Stilarten in bester Qualität

Feine weisse Begussöfen
Meissner Chamotteöfen und Spiegelkacheln in Majolika und hester Vergoldung

Alle Ofenseizarbeiten
Übernahme ganzer Bauten

Preislisten, Kostenanschläge und Zeichnungen kostenfrei.

Billigste, schnellste und beste Herstellung von Lichtpausen u. Negrographien aller Art
in der Elektrischen Lichtpaus- u. Negrographischen Anstalt von

Erich Starke, Breslau I

Nikolaistrasse No. 65/68 auch Büttnerstrasse No. 26/27

Fernsprecher Amt I, No. 10095

Lager ff. Lichtpaus-, Paus-, Pausleihen- u. Zeichenpapiere.

Spiegel für Pfeiler, Schaufenster, Schaukästen etc.

Moderne Kunstverglasungen in Blei und Messing, empfohlen billiger für Türen und Fenster.

Breslau V., Herff & Wohlfarth
Hochstrasse 4
Telephon 2110. Spiegelfabrik und Glasmalererei.

Spezial - Ausführungs - Geschäft

Asphaltierungen und komplette Bedachungen

Asphaltfilz- und Isolierplatten in hervorragender Qualität

Karl Rudzki, Kattowitz O.-S.

Fernsprech-Anschluss Nr. 1321.

Wetterfeste Anstrichmasse

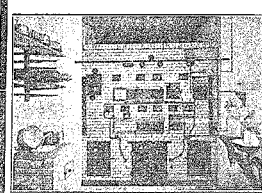
Quarziol-Farbe

Billigste u. beständige Kaltwasserdauerfarbe der Neuzeit.

Besonders geeignet für Fassaden und Innenanstriche, geeignet für Kalk-, Zement- und Gipsverputz, Stein, Holz, Eisen, Blech usw.

Fritz Richter & Co., Farbenfabrik
Schwabach b. Nürnberg.

Prospekte, Probenmuster und Musterkarten franco zu Diensten.
Vertreter für Schlesien: **H. Richard Schenk, Breslau VIII.** Vorwerkstr. 42, Telefon 10282.



Centralheizungen.

Feuerungsanlagen.

Firma H. Doberschinsky
Breslau VIII

Mauritiusstrasse Nr. 4.

Telephon Nr. 8326.

Backöfen.

28. April 06, M. 1 Uhr, Kreisbaumeister Striebel in Schwet Wpr., Technastrasse. Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung eines **Gendarmengehöftes** bestehend aus Wohn- und Stallgebäude. Bed. ausl.

30. April 06, V. 9 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Hirschberg i. Schl. Lieferung von 1000 cbm scharfem **Mauersand**. Bed. ausl. od. 0,50 M.

30. April 06, V. 10 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor Süßapfel in Obornik. Neubau eines **Vierfamiliengehöfts** im Schutzbezirk Reierherg der Oberförsterei Eckstele. Bed. ausl. od. 0,75 M.

30. April 06, V. 10 Uhr, Magistrat in Bromberg. Herstellung der **Stuckarbeiten** einschl. Materiallieferung, sowie Lieferung u. Verlegen von rd. 3000 qm **Linoleum** für den Neubau der Realschule daselbst. Bed. im Baubureau, Zimmer 23 des Rathauses erhältlich.

30. April 06, V. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Glewitz. Lieferung von 3880 000 Hintermauerungs- und 360 000 zum Verblenden geeigneter **Hintermauerungsziegel** frei Baustelle zum Bau von 14 Arbeiterwohnhäusern in Glewitz an der Tarnowitzer Chaussee. Bed. ausl. od. 0,50 M.

30. April 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Konitz. Schlüsselfertige Herstellung eines **Bahnmeisterwohnhauses** in der Nähe des Bahnhofes Schneidemühl ausschl. der Maurermaterialien. Verdingungsunterlagen ausl. od. 2.— M.

30. April 06, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Glewitz. Lieferung von **Bruchsteinen** (Kalk- oder Sandstein) zu 1670 cbm fertigem Bruchsteinmauerwerk zum Bau von 14 Arbeiterwohnhäusern in Glewitz an der Tarnowitzer Chaussee. Bed. ausl. od. 0,50 M.

Die Lieferung von 80 Tausend Ziegeln für den Erweiterungsbau des **Lokomotivschuppens** auf Bahnhof Schweidnitz-Niederstadt soll öffentlich vergeben werden. Die Verdingungsanschlüsse und Bedingungen liegen im diesseitigen Geschäftsgebäude, Brüderstrasse 36, Zimmer 10, aus. Die Angebotformulare können von hier gegen portofreie Einsendung von 50 Pf. bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Die Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift: „Ziegeln für den Lokomotivschuppen Schweidnitz“ bis zu dem am 1. Mai d. J., vorm. 11 Uhr, stattfindenden Eröffnungstermin portofrei einzusenden. Vertragserfüllungsfrist bis 15. Juli 1906.

Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Breslau, den 18. April 1906.

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion 2.

1. Mai 06, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Angerburg. Ausführung der Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- u. Arbeiten für ein **Zweifamilienhaus** mit Nebengebäuden auf Bahnhof Böttchersdorf. Verdingungshefte ausl. od. 0,50 M.

Zu Gehbahnlegungen in 1,25, 1,50 und 3,00 m Breiten auf Strassen-bergsteigen hiesiger Stadt bedürfen wir der baldigen Anlieferung von zirka 745 qm **Granitoid-Kunststein-Platten** einschliesslich der dabei erforderlichen Querrinnen und Auffangbecken.

Leistungsfähige Lieferanten abgelagerter Ware ersuchen wir, vorgeschlossene Angebote mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Mittwoch, den 2. Mai cr.** an uns einzusenden.

Die Anlieferung ist frei Baustelle zu bewirken und wird nach Aufmass in fertiger Plattenbahn vergütet.

Lissa i. P., den 18. April 1906.

Der Magistrat.

Zur Erweiterung des **Bahnhofs Liegnitz** ist die Anschüttung von etwa 81 000 cbm Boden nötig. Diese Arbeit wird in dem am **Mittwoch, den 2. Mai d. J., vorm. 10 Uhr** hieselbst im diesseitigen Inspektionsbureau, am Bahnhof Nr. 5 anberaumten Termin öffentlich vergeben. Die Unterlagen sind gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 30 Pf. aus demselben Bureau zu beziehen. Daselbst liegt auch die Massenberechnung und der Lageplan mit Profilen aus. Der Zuschlag wird innerhalb 14 Tagen erteilt. Die Angebote sind verschlossen und entsprechend beschrieben postfrei bis zum genannten Termin einzusenden.

Liegnitz, im April 1906.

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion 1.

2. Mai 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Angerburg Opr. Lieferung von 130 000 hartgebrannten **Ziegelsteinen** für den Umbau des Empfangsgebäudes auf Bahnhof Angerburg. Verdingungshefte ausl. od. 0,50 M.

2. Mai 06, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Konitz. Arbeiten und Lieferungen zum Bau eines **Stationsgebäudes** und eines **Eilgutschuppens** auf Bahnhof Pr.-Stargard in 2 Losen. Verdingungsunterlagen ausl. od. 4.— M.

2. Mai 06, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Angerburg. Lieferung von 110 000 **Ziegelsteinen** zum Bau eines Vierfamilienhauses auf Bahnhof Domnau. Verdingungshefte ausl. od. 0,50 M.

Treppen-Geländer-Fabrik Bruno Kosauke

(Gustav Vorwerks Nachfl.)

BRESLAU X, Waterloo-Strasse 13

Eigene Werkstätten für Tischlerei, Drechslerlei und Bildhauerei
Kostenanschläge, Zeichnungen und Muster auf Verlangen kostenlos.



Dachpfannen, Biberschwinze

von wetterbeständigem Material, rot und gut deckend, 12
Fürsterdeckensteine sowie **Drainröhren**
in allen Dimensionen
offert frei Schiff oder Bahnwagen jeder Bahnhstation.

Dampfziegelei Panklau b. Cadinen w/Pr.

C. Schmalfeldt & Reich.

Gehr. Huber, Breslau II

Fabrik: Rosenthal b. Breslau

Comptoir: Neudorfstrasse 63

Betonbauten aller Art

Eisenarmierte Beton-Konstruktionen

Massive Decken und -Dächer

Koenen'sche Voutendecke — Kleine'sche Decke

Trägerlose Gitterbalkendecke „system Visintini“

Cement-Röhren

Treppenstufen aus Cement und Terrazzo

Cement-Hohldielen Kunststein-Ornamente

Fussbodenfliesen aller Art

Wandbekleidungsplatten Pa. Portland-Cement Gips.

Neueste Erfindung!

D. R. P. Nr. 169717.

Jeder sein eigener
Steinfabrikant!

**ZEMENT-
MAUERSTEIN-
FORN**

mit **M. 30.—**
komplett.

Ein Arbeiter macht mit dieser Form
1000 Steine p. Tag. Unterlagssteine nicht nötig.
Diese Form lässt sich auswechseln zur
Fabrikation von Betonmassen.

Prospekte gratis und franko.

A. Terwörden & L. Pollaert
DALHEIM Rhld. bei Aachen.

An keinem Neubau sollten die
patentierten, verstellbaren

Fahnenhalter

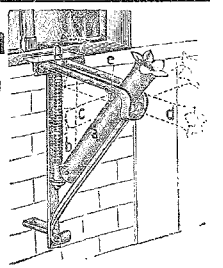
fehlen, praktisch und billig, Lager bei

J. Fleischhauer

BRESLAU X, Vorderheiche 3

Telephon 9487.

Vertreter gesucht.



Bekanntmachung.

Die Ausführung der Erd-, Beton-, Eisenbeton- und Asphaltarbeiten zur Fundierung und Unterkellerung der Markthalle (I) am Ritterplatz soll öffentlich verdingen werden.

Verschlossene und mit dem Namen des Unternehmers und vorschrittmissiger Aufschrift versehene Angebote sind bis

Montag, den 21. Mai 1906, vorm. 10 Uhr,
an die Hochbaupolizei für den Westbezirk, Blücherplatz 16 III, Zimmer 179, einzureichen, woselbst auch die Eröffnung zur angegebenen Stunde in Gegenwart der Bieter erfolgt.

Die Verdingungsunterlagen sind im Markthalenbauamt, Heilige Geiststrasse 8, Eingang Münzstrasse, zur Einsicht ausgelegt und können auch gegen Erstattung der Druckkosten von der Hochbaupolizei für den Westbezirk bezogen werden.

Breslau, den 18. April 1906.

Die Markthalen-Baukommission.

Submissionsblüte. Die Eröffnung der zahlreichen Offerten zur Herstellung der Wassercitung in Gross-Strehlitz hat ergeben, dass zwischen den höchsten und billigsten Angeboten eine Differenz von 70 312,— M. besteht. Das Höchstgebot betrug 143 076,— M., das niedrigste Gebot 72 764,— M.

Ein jüngerer solider Bautechniker

der speziell die einfache Buchführung, Lohnlisten und Feuersozietätsachen zu beherrschen versteht, kann sich bei bescheidenen Gehaltsansprüchen (bei freier Station) unter Einsendung von Zeugnissen und Ansprüchen bald melden. Persönliche Vorstellung erwünscht.

H. Fiebig, Zimmermeister, Kröben.

Rentables Fabrikunternehmen

Ausbeutung eines Patentes der Baubranche, ist Erbschaftsregulierung halber **billig zu verkaufen**.
Objekt zirka 80 000 Mark, Anzahlung 25 000 Mark.

Offerten sub B. L. 60 Exped. der Ostd. Bau-Ztg

Sensationelle Neuheit für Baumeister und Architekten! Wunner'scher Isoliermörtel

D. R. P. No. 103 733.

Durch Beimischung von Bitumen-Emulsion in Zementmörtel wird der Isoliermörtel hergestellt und verwendet zur Trockenlegung von Kellerräumen, Senkgräben, Brückenwangen- und Drehschleusen etc. usw. unter Grundwasser. Wer feuchte, nasse Wohn- oder Fabrikräume, Gewölbe, Fassaden auf den Weisheiten, Grundmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit usw. absolut trocken herstellen lassen will, benutze Wunner'schen Isoliermörtel. Unentbehrlich ist Wunner'scher Isoliermörtel zur Herstellung von absolut wasserdichten Bassins, Kellerräumen, Reservoiren usw. Isoliermörtel ist absolut wasserdicht, frost- und säurebeständig.

Kataloge versendet gratis und franko.

Fabrik und Versandgeschäft

H. & L. WUNNER, Saarb. i. Lothr.

Vertreter für Ostpreussen: Blüsch & Hoffmann in Königsberg i. Pr.

A. W. Müller

DANZIG

Lastadie 37/38

Gegr. 1871

BRESLAU

Körnerstr. 24/26

Technisches Bureau und Unternehmung
Wasserversorgung, Kanalisation
Zentralheizung.

Unterzeichneter hat die **Kornsche Ziegelei,**
Neukirch bei Breslau käuflich erworben und empfiehlt wie bisher
in allerbesten Qualität

Haarbrandziegel, Hintermauerungssteine,
Klinker und Hohlsteine

Lieferbar ab 1. Juli

Kornsche Ziegelei Neukirch

Inhaber: **Hugo Zadek**

Anfragen nur Kontor: Breslau, Höfchenstr. 84.

Telephon 887.

Mosaikplatten für Hausflure, Küchen, Kirchen etc.

Glasierte Wandplatten für Schlächtereien, Küchen, Bäder, Pferdeställe etc.

Baumaterialien Gips- u. Zementdielen, Baukalk, Zement, Gips

Hercula-Anstrichfarbe für Fassaden, Innenräume etc.

Verblendsteine **Massivdecken**

Hugo Ventzky, Breslau XVII, Berliner Chaussee 80/84.
Tel. 144.

M. PAUL, Bücherrevisor

Breslau I, Kirchstrasse 27 II

Telephon 9757

übernimmt streng diskret und billig
auch nach auswärts

Ordnen rückständiger Geschäftsbücher

Neuanlagen, Abschlüsse, Revisionen

Regelung von Zahlungsschwierigkeiten
durch aussergerichtliche Vergleiche u. Moratorien

speziell **Steuereinschätzungen** speziell

• Kursus in Buchführung insgesamt 25,— Mk. •

Zeipauer Verblend- u. Dachsteinwerke

Jahresproduktion
12 Millionen Steine

Zeipau h. Hanslort (Kr. Sagan)

Id.-Id.: Zeipauer Werke
Hanslort (Schl.)

Rote Dachsteine

in vorzüglicher Qualität

Feinste rote und gelbe

Lochverblender

Chamottesteine u. Platten in allen Grössen

Formsteine

Drainröhren Rote Pflastersteine Poröse Steine

Schornsteinradialsteine in gelber und roter Farbe. **Klinker.**

Franceschina & Toffolo

Telephon 1302

DANZIG

Dominikswall 8

Fabrik von Marmor-, Mosaik-, Terrazzo- u. Zement-Fussboden-

Treppentufen, Betondecken und Kunst-Marmor für Wandbekleidung.



Germania-Türschliesser

durchaus zuverlässig arbeitend, verbunden mit
leichtestem Öffnen und längster Garantie.
Fachmännische Bedienung. Billigste Preise.

Prospekte auf Wunsch

Reparaturen aller Systeme.

Germania-Türschliesser-Fabrik

Breslau, Teichstrasse 15a,